

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1896**

4.5.1896

Montag, den 4. Mai 1896.

**1. Vorstellung ausser Abonnement**

des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum Vorteil des Lokalausschusses der Genossenschaft  
deutscher Bühnengehöriger.

Neu einstudirt:

# Wallenstein's Tod.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreissigjährigen Kriege . . . . .	Herr Mark.
Octavio Piccolomini, General-Lieutenant . . . . .	Herr Reiff.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier- Regiments . . . . .	Herr Höcker.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Re- gimenter . . . . .	Herr Kempf.
Illo, Feldmarschall . . . . .	Herr Wassermann.
Graf Isolani, General der Kroaten . . . . .	Herr Brehm.
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments . . . . .	Herr Lange.
Gordon, Kommandant von Eger . . . . .	Herr Schilling.
Gustav Wrangel, schwedischer Oberst . . . . .	Herr Andresen.
Ein schwedischer Hauptmann . . . . .	Herr Herz.
Major Geraldin . . . . .	Herr Weiss I.
Deveroux, { Hauptleute . . . . .	{ Herr Hallego.
Macdonald, { . . . . .	{ Herr Zörnitz.
Neumann, Rittmeister . . . . .	Herr Benedict.
Ein Adjutant Octavio's . . . . .	Herr Hunkler.
Baptista Seni, ein Astrolog . . . . .	Herr Nebe.
Ein Gefreiter . . . . .	{ Herr W. Beyer.
Erster { Gemeiner } des Pappenheim'schen Kürassier- Zweiter { Regiments . . . . .	{ Herr Ludwig.
Kammerdiener Wallenstein's . . . . .	{ Herr Zöchlingen Bösch.
Page Octavio Piccolomini's . . . . .	Fräulein Genter.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin . . . . .	Frau Kachel-Bender.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . . .	Frau Höcker.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin . . . . .	Frau Petzet.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin . . . . .	Fräulein Berndl.
Offiziere. Kürassiere. Hellebardierte. Bediente.	

Die Handlung geht im Jahre 1634, in den drei ersten Akten in Pilsen, in den beiden letzten in Eger vor.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Sonntag und Montag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.  
Kasse-Eröffnung: **halb sechs** Uhr.

**Preise der Plätze:**

Fremdenlogen . . . . .	5 M. — Pf.	Parterre-Logen . . . . .	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	4 " 50 "	Logen II. Rangs . . . . .	1 " 80 "
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 6. Mai 1896: 32. Abonnements-Vorstellung.